

Al Jones gastierte mit neuer Bandbesetzung am 25. März im Lions Altstadt

Angekündigt als Trio, stand die Al Jones Band im "Lions" nun doch als Quintett auf der Bühne: Johann Fliegau, Gründungsmitglied der Band, hatte sich mit seiner Bluesharp ebenso dazu gesellt wie Christoph Böhm als zweiter Gitarrist. Prima Erweiterung und Bereicherung des Sounds, der ansonsten wie immer nichts zu wünschen übrig ließ, wie auch die vier vom begeisterten Publikum geforderten Zugaben zeigten. Das Konzert war auch ein Doppel-Jubiläum: 50. Bandgeburtstag und 30 Jahre Auftrittshistorie in Schongau, die 1993 im Lagerhaus begann und dann regelmäßig in der "Eule" weitergeführt wurde, immer unter Organisationsleitung von Peter Huber (ab 2004 dann zusammen mit lechwärts). Da hat sich im Lauf der Zeit natürlich auch ein fester Fankreis entwickelt, so dass ein Al Jones Konzert bei uns immer ein wenig einem locker-nostalgischen Treffen im Freundeskreis ähnelt... Leider ist von der Lokalzeitung niemand unserer Konzerteinladung gefolgt (vielleicht war ja der gleichzeitige Schongauer CSU-Schockerberg mit Starkbier attraktiver ;-). Und selber als Veranstalter eine Konzertkritik für die "SN" schreiben (wie es manch andere Vereine machen), hätte ja doch ein ziemliches "Geschmäcke". Wer dennoch mehr über den Sound von Al Jones erfahren möchte, sei auf die folgende Presseankündigung verwiesen - so wie dort beschrieben wars ja auch tatsächlich an diesem launigen Abend im "Lions" ;-)

Presseankündigung Al Jones Konzert

Er hatte es bei seinem letzten Auftritt in der Lechstadt vor vier Jahren versprochen: „Auf Wiedersehen – irgendwo in Schongau!“ Damals gab Al Jones mit seiner Band ein umjubeltes Konzert in der Musikkneipe Eulenspiegel, und nun also kommt er auf Einladung des Kulturfördervereins "lechwärts e.V." wieder: diesmal ins benachbarte "Lions" Altstadt, wo er am Samstag, den 25. März, seinen energiegeladenen Blues in neuer Trio-Besetzung präsentieren wird - einen geschmackvollen Mix aus groovigen Eigenkompositionen und traditionellen Bluessongs. Schon seit Anfang der 80er Jahre zählt **Al Jones** mit seinem unverwechselbaren Gitarren- und Gesangsstil in Deutschland und in Europa zu den wichtigsten Vertretern des Modern Blues und schon fast ebenso lang hat er in unserer Region einen veritablen Fankreis, den er durch regelmäßige Gastspiele für seine Treue belohnt.



Al Jones beim Konzert im Eulenspiegel 2019 - Foto: Ursula Fröhlich

Al Jones hat das, was große Musiker vom Mittelmaß unterscheidet: einen eigenständigen, unverkennbaren Sound. Ausdrucksstark erzählt er mit rauher Gitarre und kraftvollem Gesang seine bluesigen Geschichten, berührende und melancholische Geschichten von Liebe und Verletzungen, von Siegen und Niederlagen. Er gibt seinen Stücken durch Dynamik, Tempowechsel und Improvisation einen ungewöhnlichen Drive und erweitert seine Ausdrucksformen mit überraschenden Ideen, in denen sich Eigenes mit traditionellen Elementen des Rhythm'n'Blues mischt. Bei Al Jones trifft Authentizität auf bestes musikalisches Handwerk, gepaart mit druckvollem Groove und funky Feeling.

Die amerikanische Fachzeitung "Livin' Blues" hat Al Jones und seiner Band schon vor Jahren bestätigt, dass es außerhalb der Vereinigten Staaten nichts Vergleichbares gibt. Deshalb hat er auf Konzerten, Tourneen und Festivals in ganz Europa bereits mit vielen Großen der Szene zusammengearbeitet: mit Champion Jack Dupree, Willie Mabon, Tommy Tucker, Sonny Rhodes, Louisiana Red, als Opening act für B.B. King und Johnny Winter. Al Jones ist unbestritten ein Top Act in Sachen Blues und R&B.

Aktuelle Bandbesetzung:

Al Jones - Gitarre, Vocals

Uli Lehmann - Bass

Tommy Eberhart - Schlagzeug

Das Konzert im ["Lions" Altenstadt](#) beginnt um 20.00 Uhr, der Eintritt beträgt € 20.- (Schüler erm. € 15.-)
- nur Abendkasse, Door open 19 Uhr